

ORIENTIERUNG

Ausbildungen im Umweltbereich

STUDIUM

UNIVERSITÄTEN und FACHHOCHSCHULEN in Österreich

Schwerpunkt UMWELT

	Seite
1. Universitätsstudien	
1.1. Studienrichtung Biologie	3
1.2. Bachelorstudien	4
1.3. Masterstudien	7
2. Fachhochschul-Studien	13

Stand Jänner 2019.

Zusammengestellt von Angela Gross im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Nähere Informationen zu den hier zusammengefassten Ausbildungsmöglichkeiten nach der Matura gibt es auf der BeSt³ 2019 auch bei den jeweils angegebenen Kojen.

Auf www.bestinfo.at finden Sie nachfolgende Zusammenstellung mit aktivierten Links unter:

Ausbildungen im Umweltbereich – eine Orientierung

1. Universitätsstudien

Das europaweite dreistufige Studiensystem (Bachelor – Master – Doktor/PhD) hat die internationale Vergleichbarkeit des Hochschulwesens sowie die gegenseitige Anerkennung von Abschlüssen vereinfacht. Weiters bieten sich dadurch unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten von Bachelor- und Masterstudium und ermöglicht so den StudentInnen eine individuelle Schwerpunktsetzung.

Möglichkeiten, umweltrelevante Themen in ein Studium einzubauen, bieten auch diverse **Wahlfächer**. So ist es möglich, ein Universitätsstudium z. B. der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften durch ein naturwissenschaftliches Wahlfach – auch an einer anderen Universität oder Fakultät – zu ergänzen.

Zulassungsvoraussetzung für ein Bachelorstudium ist die erlangte Hochschulreife (Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung). Die allgemeine **Zulassungsfrist** für die erstmalige Zulassung an einer öffentlichen Universität zu einem Bachelor- oder Diplomstudium (ohne besondere Zulassungsbedingungen) endet österreichweit für das Wintersemester am 5. September und für das Sommersemester am 5. Februar. Diese allgemeine Zulassungsfrist gilt für den Beginn oder den Wechsel eines Bachelor- oder Diplomstudiums. Andere Fristen gelten jedoch bei Studien mit Aufnahmeverfahren, besonderen Aufnahmebedingungen oder Eignungstests. Die Fortsetzung eines Studiums erfolgt mit einer Fortsetzungsmeldung innerhalb der dafür vorgesehenen Frist. Die Fristen für die **verpflichtende Online-Registrierung** bei der Universität des gewünschten Studiums sind unterschiedlich.

Die allgemeine **Zulassungsfrist** für Bachelor- oder Diplomstudien für das Sommersemester 2019 ist bereits abgelaufen (Nachfrist für die Zulassung in Ausnahmefällen: 30. April 2019). Für die meisten **Masterstudien** erfolgt die **persönliche** Zulassung noch bis zum **30. April 2019**. Die jeweiligen Antragsfristen zur Zulassung sind zu beachten.

Die Zulassung zu einem Bachelor-, Lehramts- oder Diplomstudium für das Wintersemester 2019/20 ist von 8. Juli bis 5. September 2019 möglich.

Der Antrag auf Zulassung zu einem Doktorats-/PhD-Studium kann für fast alle Studienrichtungen ganzjährig eingereicht werden.

Für die Zulassung zu einem außerordentlichen Studium wie Universitätslehrgänge, Weiterbildungslehrgänge oder auch der Besuch einzelner Lehrveranstaltungen erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei der betreffenden Bildungseinrichtung.

Je nach Universität variieren die tatsächlich erforderlichen Schritte zur erfolgreichen Zulassung zum Studium (beispielsweise die Online-Anmeldung vor der Zulassung). Eine Übersicht bzw. konkrete Informationen finden Sie auf www.studienbeginn.at oder direkt an den jeweiligen Universitäten.

An **Kosten** fällt für alle Studierende der **ÖH-Beitrag inkl. Versicherung** (für 2019 € 19,70) an.

Der **Studienbeitrag von € 363,36 pro Semester** (für Drittstaatenangehörige € 726,72) ist **bei der Überschreitung der beitragsfreien Zeit, auf Grund der Staatszugehörigkeit oder bei einem außerordentlichen Studium** zu bezahlen. Die beitragsfreie Zeit ergibt sich aus der jeweiligen Regelstudienzeit plus 2 Toleranzsemester.

Bei Erstzulassung, Studienwechsel oder einem zusätzlichen Studium an einer anderen österreichischen Universität ist der Studien- und/oder ÖH-Beitrag bis zum Ende der allgemeinen Zulassungsfrist zu entrichten.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Erlass des Studienbeitrages möglich.

Für einige Studienrichtungen (z. B. Biologie) gibt es eine beschränkte Studienplatzzahl und damit einhergehende spezielle Aufnahmeverfahren.

Informationen dazu sind an den jeweiligen Universitäten zu erhalten.

Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig über die aktuellen Bedingungen und Regelungen des betreffenden Studienganges an der jeweiligen Ausbildungseinrichtung zu informieren.

1.1. Studienrichtung Biologie

Die Biologie ist jene Wissenschaft, die die Erscheinungsformen lebender Systeme (Mensch: Anthropologie, Tier: Zoologie, Pflanze: Botanik), ihre Erscheinungsformen zueinander und zu ihrer Umwelt untersucht und beschreibt. Aufgrund des breiten Spektrums an biologischen Disziplinen geben die Universitäten unterschiedliche zu studierende Linien mit verschiedenen Ansätzen und Schwerpunkten vor. So können die Studierenden aus einer Reihe von Bachelor- und Masterstudien mit unterschiedlichen Schwerpunkten innerhalb der Studienrichtung Biologie wählen.

Diverse Bachelor- (6 Semester) und Masterstudien (4 Semester) der Biologie sowie das Lehramtsstudium Biologie und Umweltkunde kann man an folgenden Universitäten in Österreich studieren:

Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
Tel.: 01 / 42 77 - 0
www.univie.ac.at

Universität Graz
Universitätsplatz 3
8010 Graz
Tel.: 0316 / 380 - 0
www.uni-graz.at

Universität Salzburg
Kapitelg. 4-6
5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 8044 - 0
www.uni-salzburg.at

Universität Innsbruck
Innrain 52
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 507 - 0
www.uibk.ac.at

Im Folgenden soll ein Überblick über das Biologiestudienangebot in Österreich gegeben werden. Informationen und Lehrinhalte bitte im Detail bei den jeweiligen Studienanbietern nachfragen.

Bachelorstudien der Biologie:

Universität Wien:

U10

Das Bachelorstudium Biologie ist nicht in Studienzweige unterteilt. Es erfolgt jedoch eine Vertiefung in einer von 7 Fachrichtungen (Anthropologie, Mikrobiologie und Genetik, Molekulare Biologie, Ökologie, Paläobiologie, Botanik oder Zoologie).

Universität Graz:

U41

Es werden die Studienzweige Biologie (mit den Vertiefungsfächern Ökologie, Evolutionsbiologie, Pflanzenwissenschaften und Verhalten) sowie Molekularbiologie angeboten.

Universität Salzburg:

U54

Das Bachelorstudium Biologie ist nicht in Studienzweige unterteilt.

Im letzten Studienjahr erfolgt eine wahlweise Vertiefung in dem Fachbereiche Ökologie&Evolution oder Molekulare Biologie&Zellbiologie.

Universität Innsbruck:

U53

Das Bachelorstudium Biologie ist nicht in Studienzweige unterteilt.

Masterstudien der Biologie:

Universität Wien: Studienzweige

U10

- Anthropologie
- Botanik
- Computational Science (interdisziplinär)
- Ecology and Ecosystems
- Environmental Sciences (interdisziplinär)
- Evolutionary Systems Biology
- Genetik und Entwicklungsbiologie
- Molekulare Biologie
- Molekulare Mikrobiologie, Mikrobielle Ökologie und Immunbiologie
- Naturschutz und Biodiversitätsmanagement
- Verhaltens-, Neuro- und Kognitionsbiologie
- Zoologie

Universität Graz: Studienzweige

U41

- Pflanzenwissenschaften
- Ökologie und Evolutionsbiologie
- Verhaltensphysiologie
- Molekulare Mikrobiologie
- Umweltsystemwissenschaften – Nachhaltigkeitsorientiertes Management/
Volkswirtschaftslehre/Geografie/Betriebswirtschaft

Universität Salzburg: Studienzweige

U54

- Biologie
- Medical Biology
- Molecular Biology (in Kooperation mit der Universität Linz)
- Ökologie und Evolution

Universität Innsbruck: Studienzweige

U53

- Botanik
- Environmental Management of Mountain Areas
- Mikrobiologie
- Molekulare Zell- und Entwicklungsbiologie
- Ökologie und Biodiversität
- Zoologie

1.2. Bachelorstudien

Das Bachelorstudium ist ein kompaktes und berufsorientiertes Kurzstudium mit einer Studiendauer von 6 bis 8 Semestern (inklusive Bachelorarbeit).

Umweltpädagogik (Kooperation mit der Universität für Bodenkultur)

T7

Mindeststudiendauer: 8 Semester (240 ECTS)

Voraussetzungen: MaturantInnen aller Schultypen

Zielsetzung: Die Studierenden werden zu PädagogInnen ausgebildet, die als Lehrende im Bereich der schulischen Bildung tätig sind, und zu BeraterInnen, die für Aufgaben im Umweltmanagement, im Regionalmanagement oder als ErwachsenenbildnerInnen qualifiziert sind.

Lehrinhalte: Bildungswissenschaftliche Grundlagen, Fachdidaktik, Pädagogisch-praktische Studien, Beratung, Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement, Biologie- und Umweltwissenschaften, Naturpädagogik und Green Care und/oder Erneuerbare Energie

Abschluss: Bachelor of Education (BEd)

Standort: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

Tel.: 01 / 877 22 66 - 0

info@agrariumweltpaedagogik.ac.at

www.agrariumweltpaedagogik.ac.at

Agrar- Umweltpädagogik

T7

Mindeststudiendauer: 4 Semester (60 ECTS), berufsermöglichend

Voraussetzungen: Einschlägiges Master-, Diplom- oder Ph.D.-Studium; sowie die positive Absolvierung des Zulassungsverfahrens

Zielsetzung: Das Studium „Agrar-/Umweltpädagogik“ verfolgt eine gezielte Heranführung der Studierenden an agrar- und umweltpädagogische sowie beratende Berufsfelder. Es dient der Ausbildung von PädagogInnen, die als Lehrende im Bereich der schulischen Bildung, sowie als Beratungskräfte und ErwachsenenbildnerInnen tätig sind, und qualifiziert für Aufgaben im Agrar- und Umweltmanagement sowie Regionalmanagement

Abschluss: Bachelor of Education (BEd)

Standort: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

Tel.: 01 / 877 22 66 – 621 637

info@agrariumweltpaedagogik.ac.at

www.agrariumweltpaedagogik.ac.at

Landschaftsplanung und -architektur**T5***Mindeststudiendauer:* 6 Semester (180 ECTS)*Zielsetzung:* Im Mittelpunkt stehen die Beschäftigung mit der Landschaft im städtischen sowie im ländlichen Raum und ihre Wechselwirkung mit dem Menschen. Naturwissenschaftliche und technisch-planerische Disziplinen werden mit gestalterischen und sozialwissenschaftlichen Fächern verknüpft. Planungstätigkeit soll auf diesen Kenntnissen aufbauend Eingriffe in den Naturhaushalt berücksichtigen und Handlungsalternativen entwickeln.*Lehrinhalte:* Landschaftsplanung, -architektur, -bau, -pflege und Naturschutz, naturwissenschaftliche Grundlagen (z.B. Ökologie, Bodenkunde, Geologie und Botanik), angewandte Naturwissenschaften (z. B. Klimatologie, Vegetationsökologie, Hydrobiologie und Gehölkunde), angewandte technische Wissenschaften (z. B. Planzeichnen, Gestaltungslehre, CAD und GIS), Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften.*Abschluss:* Bachelor of Science (BSc)*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

Tel.: 01 / 47654 - 0

www.boku.ac.at**Umwelt- und Bioressourcenmanagement****T5***Mindeststudiendauer:* 6 Semester (inkl. Pflichtpraktikum) (180 ECTS)*Zielsetzung:* Umwelt- und BioressourcenmanagerInnen sind in ihrer Arbeit auf die nachhaltige Bewirtschaftung und Entwicklung von Umwelt- (= erneuerbare und nachwachsende) Ressourcen ausgerichtet. Die Ausbildung vermittelt eine Synthese von sozial-, wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen sowie naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnissen. Es werden interdisziplinäre und integrative Fähigkeiten gefördert.*Lehrinhalte:* Umwelt- und Ressourcenökonomie, Betriebliches Umweltmanagement, Umweltpolitik, Umweltrecht und Umweltsoziologie, Natur- und formalwissenschaftliche Grundlagen, Ökosystemlehre, Landnutzung und Naturschutz, Prozess- und Energietechnik sowie Abfall- und Wasserwirtschaft.*Abschluss:* Bachelor of Science (BSc)*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

Tel.: 01 / 47654 - 0

www.boku.ac.at**Forstwirtschaft****T5***Mindeststudiendauer:* 6 Semester (inkl. Pflichtpraktikum) (180 ECTS)*Zielsetzung:* Unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsprinzips sollen die AbsolventInnen dieses Studiums alle Funktionen des Waldes, wie die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion, bei größtmöglicher Schonung der natürlichen Ressourcen sicherstellen können.*Lehrinhalte:* Naturwissenschaften (z. B. Chemie, Geologie, Ökologie), Technik (z. B. Mechanik, Baustatik, Fernerkundung, Vermessungskunde, Mathematik), Sozioökonomie, Recht, Waldökosystemmanagement, forstwirtschaftliches Ingenieurwesen und interdisziplinäre Projektstudien.*Abschluss:* Bachelor of Science (BSc)*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

Tel.: 01 / 47654 - 0

www.boku.ac.at**Industrielle Umweltschutz- und Verfahrenstechnik****T3***Mindeststudiendauer:* 7 Semester (210 ECTS)*Zielsetzung:* Verständnis für die Besonderheiten des Natur-Mensch-Technik-Systems und darauf aufbauend die Fähigkeit zu eigenständigen Lösungen von Ingenieuraufgaben zur Verbesserung dieses Systems sowohl aus ökologischer als auch aus ökonomischer und technischer Sicht. Die wissenschaftliche Vertiefung soll das darauf aufbauende Masterstudium geben.*Lehrinhalte:* Ökologie, Mathematik, Chemie, Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Umweltrecht, Abwasser- und Abgasreinigung, Produktionsintegrierter Umweltschutz, Nachsorgende Abfallwirtschaft, Umweltmanagement, Stoffstromanalyse, Prozessoptimierung, Laboranalytik, Toxikologie*Abschluss:* Bachelor of Science (BSc)*Standort:* Montanuniversität Leoben

Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Tel.: 03842 / 402 - 0

www.unileoben.ac.at

Umweltsystemwissenschaften / Naturwissenschaften-Technologie**U41***Mindeststudiendauer:* 6 Semester (180 ECTS)*Zielsetzung:* Es werden Kompetenzen erworben um das Arbeiten an nachhaltiger stofflicher und energetischer Nutzung von Rohstoffen, der Optimierung ressourcen- und energieschonender Technologien und der Analyse umweltrelevanter Problemstellungen zu gewährleisten, zur systematischen Vernetzung zwischen dem Handeln des Menschen und den daraus resultierenden Umweltveränderungen.*Lehrinhalte:* Interdisziplinäre Grundausbildung: Chemie, Physik, Mathematik, Erdwissenschaften und Verfahrenstechnik, außerdem praktische Fertigkeiten im Labor, Messtechnik und software-unterstützter Datenverarbeitung*Abschluss:* Bachelor of Science (BSc)*Standort:* Karl-Franzens-Universität Graz (im Rahmen des Kooperationsprojekts NAWI mit der TU Graz)

Institut für Systemwissenschaften, Innovations- & Nachhaltigkeitsforschung

Merangasse 18, 8010 Graz

Tel.: 0316 / 380 - 3238

www.uni-graz.at**weitere (Bachelor-) Studien im Bereich Ökologie und Umwelttechnik:***an der Universität Wien:*

Erdwissenschaften, Geographie, Meteorologie

an der Universität für Bodenkultur Wien:

Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Lebensmittel- und

Biotechnologie, Agrarwissenschaften, Holz- und

Naturfasertechnologie, Pferdewissenschaften

an der Montanuniversität Leoben:

Angewandte Geowissenschaften, Recyclingtechnik

an der Karl-Franzens-Universität Graz:

Geowissenschaften, Umweltsystemwissenschaften/Geographie,

Umweltsystemwissenschaften/Volkswirtschaftslehre, Geographie,

Umweltsystemwissenschaften/Betriebswirtschaftslehre,

an der Universität Innsbruck:

Atmosphärenwissenschaften, Umweltingenieur- und

Bauwissenschaften, Erdwissenschaften, Geographie

Biologie und Umweltkunde – Unterrichtsfach**U10, U41, U53, U54**

Das Lehramtsstudium (Bachelor) für AHS und BHS wird an der Universität Wien, der Universität Graz, der Universität Salzburg, der Universität Innsbruck und der Pädagogischen Hochschule Steiermark angeboten. (siehe auch Kapitel 1.1). Es ist mit einem zweiten Unterrichtsfach zu kombinieren und eine pädagogische sowie eine schulpraktische Ausbildung zu absolvieren.

Mindeststudiendauer: 8 bis 10 Semester (240 ECTS)*Abschluss:* Bachelor of Education (BEEd)**Agrarpädagogik****T7**

Bachelorstudium und aufbauendes Masterstudium für das Lehramt an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen bzw. den Fachbereich Agrar und Umwelt an höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

Mindeststudiendauer: Bachelorstudium: 8 Semester; Masterstudium (berufsbegleitend): 4 Semester*Abschluss:* Bachelor of Education (BEEd); Master of Education (MEd)*Standort:* Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien,

Tel.: 01 / 877 22 66 – 621 696

info@agrariumweltpaedagogik.ac.atwww.agrariumweltpaedagogik.ac.at**Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung - PädagogInnenbildung****U30, U33, T7**

Das Studium "Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung" wird in Kooperation mit der Universität Wien, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, der Pädagogischen Hochschule Wien und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik. Es berechtigt zum Unterricht ab der 5. Schulstufe im Bereich Allgemeinbildung. Nach Interesse werden zwei Unterrichtsfächer gewählt, dabei ist „**Biologie und Umweltkunde**“ eine Wahlmöglichkeit.

Informationen: www.lehramt-ost.at*Mindeststudiendauer:* Bachelorstudium: 8 Semester, Masterstudium: 4 Semester*Abschluss:* Bachelor of Education (BEEd) bzw. Master of Education (MEd)*Standorte:*Pädagogische Hochschule Wien; Grenzackerstraße 18, 1100 Wien; Tel.: 01 / 60118 - 0; www.phwien.ac.atPädagogische Hochschule NÖ; Mühlgasse 67, 2500 Baden, Tel.: 02252 / 88570 – 0; www.ph-noe.ac.atKirchl. Pädag. Hochschule Wien/Krems; Mayerweckstr. 1, 1210 Wien; Tel.: 01 / 29108 – 167; www.kphvie.ac.at

1.3. Masterstudien

Das Masterstudium ist als wissenschaftliches Aufbaustudium zum Bachelorstudium konzipiert, wobei die im Bachelorstudium erlernten Inhalte im Masterstudium ergänzt und vertieft werden können. Ein Masterstudium dauert 2 bis 4 Semester (inklusive Masterarbeit) und berechtigt zur Führung des akademischen Grades Master oder Diplom-IngenieurIn (AbsolventInnen technischer Studien). Die Abkürzung für den Master (wie z. B. Master of Science - MSc) legen die jeweiligen Unis oder Fachhochschulen fest und wird hinter den Namen gestellt.

Environmental Science (Umweltwissenschaften)

U10

Mindeststudiendauer: 4 Semester (120 ECTS)

Zulassung: Die TeilnehmerInnenzahl ist auf max. 30 Personen pro Jahr beschränkt. In einem 3-stufigen Aufnahmeverfahren werden AbsolventInnen eines abgeschlossenen Studiums (Bachelor bzw. äquivalenter Abschluss) der Erdwissenschaften, Biologie, Chemie, Geographie, Physik, bzw. anderer natur-, umwelt- oder ingenieurwissenschaftlicher Studien ausgewählt. Nachweis sehr guter Englischkenntnisse.

Zielsetzung: Vermittlung von Kompetenzen aus den einschlägigen naturwissenschaftlichen Bereichen, insbesondere der Geo- und Biowissenschaften, um Herausforderungen und Probleme im Umweltbereich aus naturwissenschaftlicher Sicht zu identifizieren, zu analysieren und interdisziplinär zu bearbeiten.

Lehrinhalte: International ausgerichtetes, englischsprachiges, interdisziplinäres Vollzeitstudium. Gelehrt werden Fachgebiete vor allem der Geo- und Biowissenschaften als Grundlagen der Beziehung Mensch und Umwelt, wobei hier der Schwerpunkt auf dem systemanalytischen Verständnis liegt.

Abschluss: Master of Science (MSc)

Standort: Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien

Tel.: 01 / 42 77 - 0

www.univie.ac.at

Department of Environmental Geosciences

Althanstraße 14 (UZAI); 1090 Wien

Tel.: 01 4277 / 50303

<https://umweltgeologie.univie.ac.at/>

Umweltpädagogik

T7

Mindeststudiendauer: 2 Semester (60 ECTS); aufbauend auf das Bachelorstudium Umweltpädagogik

Zielsetzung: Ausbildung von PädagogInnen und BeraterInnen, die sowohl im Bereich der schulischen Bildung tätig sind, als auch für Aufgaben im Umweltmanagement, im Regionalmanagement oder als ErwachsenenbildnerInnen qualifiziert sind. Verpflichtend für den Erwerb des Lehramtes für Biologie und Umwelt an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.

Lehrinhalte: Bildungswissenschaftliche und berufsfachliche ökologische Grundlagen, Fachdidaktik und Beratung, Umweltmanagement

Abschluss: Master of Education (MEd)

Standort: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

Tel.: 01 / 877 22 66 - 68

info@agrariumweltpaedagogik.ac.at

www.agrariumweltpaedagogik.ac.at

Environmental Management of Mountain Areas (EMMA) (Umweltmanagement in Bergregionen)

U53

Mindeststudiendauer: 4 Semester (120 ECTS)

Zulassung: Die TeilnehmerInnenzahl ist auf max. 35 Personen pro Jahr beschränkt. AbsolventInnen von Bachelorstudium Biologie bzw. vergleichbarer Bachelorabschluss. Nachweis von B2 Englischkenntnissen.

Zielsetzung: Erlangung spezialisierter Kenntnisse in Gebirgsökologie, Informationstechnologien zur Landschaftsplanung, ökologischer Renaturierung, Planung und Projektierung in Berggebieten.

Lehrinhalte: Synthese von naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnissen und Kompetenzen, Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in Umwelt und Ressourcenmanagement, Naturschutz, Landschaftsökologie und -planung, Land- und Forstwirtschaft sowie Wasser- und Abfallwirtschaft. Englischsprachiges Studium in Kooperation mit der Freien Universität Bozen (1. Studienjahr), Wahlpflichtfächer in englischer, deutscher oder italienischer Sprache.

Abschluss: Master of Science (MSc)

Standort: Universität Innsbruck

Innrain 52, 6020 Innsbruck

Tel.: 0512 / 507 – 37075

fss-technik@uibk.ac.at

www.uibk.ac.at

Freie Universität Bozen

Faculty of Science & Technology

Universitätsplatz/Piazza Università 5, Bozen-Bolzano

Tel.: +39 0471 017 000

www.unibz.it

Landschaftsplanung und -architektur

T5

Mindeststudiendauer: 4 Semester (120 ECTS)

Zulassung: AbsolventInnen des Bachelorstudiums Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur der Universität für Bodenkultur, AbsolventInnen aus Studienrichtungen mit planerischen, ingenieurwissenschaftlichen, bio- und geowissenschaftlichen Schwerpunkten sowie AbsolventInnen gleichwertiger Studien im Ausland.

Zielsetzung: Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur ist eine angewandte Ingenieurwissenschaft auf Grundlage und in Anwendung von planerischen, gestalterischen, landschaftsbaulichen, ökologischen und sozio-ökonomischen Kenntnissen. Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur sind als fachübergreifende Planungsdisziplinen zu verstehen, welche die Bedürfnisse und Nutzungsansprüche der Menschen ins Zentrum der Betrachtungen stellen und dem umfassenden Ziel der Nachhaltigkeit verpflichtet sind.

Lehrinhalte: je nach Vertiefungsschwerpunkt (Landschaftsplanung und Freiraumplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsbau, Angewandte Naturschutzplanung, Erholungsplanung, Gewässermanagement und Flusslandschaftsplanung, Raumplanung und Regionalplanung).

Abschluss: DiplomingenieurIn (Dipl.-Ing.)

Standort: Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien Tel.: 01 / 47654 - 0 www.boku.ac.at

Umwelt- und Bioressourcenmanagement

T5

Mindeststudiendauer: 4 Semester (120 ECTS)

Zulassung: Zugelassen werden AbsolventInnen der Bachelorstudien Forstwirtschaft, Holz- und Naturfasertechnologie, Umwelt- und Bioressourcenmanagement, Agrarwissenschaften, Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft sowie gleichwertigen technischen, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen im In- und Ausland.

Zielsetzung: Dieses Masterstudium verfolgt das spezielle Ausbildungsziel, basierend auf breitem sozial- und naturwissenschaftlichem Wissen, analytisches und vernetztes Denken zu schulen und damit Problemlösungskompetenz auf wissenschaftlicher Basis im Bereich des Umwelt- und Bioressourcenmanagements aufzubauen. Systemisches und strategisches Denken soll durch interdisziplinäre Seminare und Fallstudien vertieft werden.

Lehrinhalte: Drei Pflicht- und Vertiefungsbereiche: Umweltorientierte Betriebswirtschaft, Umweltpolitik und Umweltrecht, Umwelt- und Ressourcenökonomie. Danach Schwerpunktsetzung in einem oder zwei Fachbereichen: Klima, Wasser, Abfall, Energie, Regionale Entwicklung, Biodiversität/Landnutzung, Verkehr/Mobilität, Umwelt-Informationsmanagement, Boden.

Abschluss: DiplomingenieurIn (Dipl.-Ing.)

Standort: Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien Tel.: 01 / 47654 - 0 www.boku.ac.at

Forstwissenschaften

T5

Mindeststudiendauer: 4 Semester (120 ECTS)

Zulassung: AbsolventInnen des Bachelorstudiums Forstwirtschaft der Universität für Bodenkultur; AbsolventInnen anderer Bachelorstudium wird grundlegendes, äquivalentes Wissen der in den Kernfächern des Bachelorstudium Forstwirtschaft vermittelten Lehrinhalte vorausgesetzt.

Zielsetzung: Neben einem ganzheitlichen Basiswissen und Kenntnis wissenschaftlicher Methoden werden auch Spezialkenntnisse der biologischen und technischen Produktion, Fragen der Wirtschaft und Verwaltung, sowie zumindest eine Fremdsprache vermittelt. Vertiefung und Ergänzung der im entsprechenden Bachelorstudium oder einem gleichwertigen Studium erhaltenen Berufsvorbildung für die fachkundige Bewirtschaftung von Wäldern.

Lehrinhalte: Wissen in Technik, Ökologie, Ökonomie und Sozialwissenschaften; Pflichtmodule wie Waldökosystemanalyse, Waldressourcenbewirtschaftung sowie Management und Politik und Wahlfachmodule (z. B. Waldpolitik, Waldschadensdiagnostik, Wildtiermanagement, Zustandserhebung und Waldwachstum) Mögliche Vertiefungsbereiche sind Naturschutz im Wald, Multifunktionale Waldbewirtschaftung, Waldökosystemanalyse, Holzproduktion und Logistik, Schutzwald.

Abschluss: DiplomingenieurIn (Dipl.-Ing.)

Standort: Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien Tel.: 01 / 47654 - 0 www.boku.ac.at

Das internationale Masterstudium **European Forestry** und das englischsprachige Masterstudium **Mountain Forestry** wird ebenfalls an der BOKU Wien angeboten.

Wildtierökologie und Wildtiermanagement**T5***Mindeststudiendauer:* 4 Semester (120 ECTS)*Zulassung:* AbsolventInnen eines (Bachelor)Studiums mit thematischer Verwandtschaft (z.B. Forstwirtschaft, Landschaftsplanung, Agrarwissenschaften, Biologie, Ökologie, Veterinärmedizin, etc.) sowie AbsolventInnen gleichwertiger Studien aus dem Ausland. Englischniveau auf B2-Level ist Voraussetzung.*Zielsetzung:* In dicht besiedelten Industrieländern stehen Wildtiere im Spannungsfeld zwischen Ökologie, Ökonomie und Gesellschaftspolitik. Dabei stehen sich nicht nur Naturschutz und Landnutzung als menschliche Interessensfelder gegenüber, es konkurrieren auch verschiedene Formen der Umweltnutzung. Vermittelt werden Kompetenzen für Fragestellungen, die freilebende Wildtiere in Forst-, Land-, Energie- und Wasserwirtschaft betreffen, für das Management von Wildtieren, für die Umsetzung von Artenschutzzielen und für den Erhalt natürlicher Lebensräume.*Lehrinhalte:* Zusätzlich zu den Pflichtlehrveranstaltungen sind Wahllehrveranstaltungen als Vertiefung aus den Fächern Wildtierökologie, Wildtiermanagement, Limnologie und Wildtiermedizin und ein mindestens 4-wöchiges Pflichtpraktikum zu absolvieren.*Abschluss:* Master of Science (MSc) in Wildlife Ecology and Wildlife Management*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) in Kooperation mit der Vetmed Universität Wien

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

Tel.: 01 / 47654 - 0

www.boku.ac.at**Organic Agricultural Systems and Agroecology (AgrEco-Organic)****Organic Agricultural Systems and Agroecology (EUR-Organic)****T5***Mindeststudiendauer:* 4 Semester (120 ECTS)*Zulassung:* AbsolventInnen des Bachelorstudiums Agrarwissenschaften der BOKU oder eines fachlich adäquaten Bachelorstudiums an einer anderen in- oder ausländischen Universität.*Zielsetzung:* Das Aneignen eines thematisch vernetzten Kontextwissens einschließlich der Theorien und Methoden zur wissenschaftlichen Bearbeitung von Fragestellungen der Ökologischen Landwirtschaft und Agrarökologie, sowie der Bewertung von damit in Zusammenhang stehenden Ökosystem-Dienstleistungen (ecosystem services). Die Studien sind sowohl auf die Entwicklung wissenschaftlicher Qualifikationen als auch auf die Vorbereitung für anwendungsorientierte Berufsfelder ausgerichtet.*Lehrinhalte:* Die ökologischen, ökonomischen, politischen, kulturellen, geographischen sowie produktionstechnischen Charakteristika nachhaltiger Landnutzungsformen wie der Ökologischen Landwirtschaft in seinen verschiedenen Ausprägungen, insbesondere auch die Facette der ökologischen Tropenlandwirtschaft.

Beim Studienprogramm AgrEco-Organic erfolgt nach Absolvierung eines Grundlagenmoduls eine Schwerpunktsetzung entweder in „Ökologischer Landwirtschaft“ oder „Agrarökologie“. Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch. Das internationale Masterprogramm EUR-Organic beinhaltet einen Auslandsaufenthalt (im Umfang von mind. 60 ECTS) an einer der teilnehmenden Partneruniversitäten in Deutschland, Dänemark, Polen oder Frankreich.

Abschluss: AgrEco-Organic: DiplomingenieurIn (DI); EUR-Organic: Master of Science (MSc)*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Tel.: 01 / 47654 - 0

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

www.boku.ac.atDas internationale Masterstudium **Sustainability in Agriculture, Food Production and Food Technology in the Danube Region** wird ebenfalls an der Universität für Bodenkultur Wien angeboten.**Environmental Sciences – Soil, Water and Biodiversity (ENVEURO)****T5***Mindeststudiendauer:* 4 Semester (120 ECTS)*Zulassung:* AbsolventInnen von Bachelorstudien aus fachlich in Frage kommenden Disziplinen sowie gleichwertigen Studien im Ausland. Englischkenntnisse, die für einen erfolgreichen Studienfortgang erforderlich sind, sind bei der Zulassung nachzuweisen.*Zielsetzung:* EnvEURO ist ein internationales Masterstudium, das gemeinsam von der Uni Hohenheim, der Uni Kopenhagen, der Agrar-Uni Uppsala und der BOKU angeboten wird. Das Masterstudium ist interdisziplinär aufgebaut; Schwerpunkte können aus den Bereichen Water Resources, Environmental Impacts, Soil Resources and Landuse, Ecosystems and Biodiversity, Environmental Management und Climate gewählt werden. Das Studium muss zumindest an zwei der 4 Partneruniversitäten absolviert werden.*Abschluss:* Master of Science (MSc) sowie ein zweiter Abschluss an der gewählten Partneruniversität*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

in Kooperation mit den Universitäten von Hohenheim (D), Kopenhagen (DK) und Uppsala (S)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

Tel.: 01 / 47654 - 0

www.boku.ac.atwww.enveuro.eu

Applied Limnology (AL)**Limnology and Wetland Management (LWM)****T5***Mindeststudiendauer:* 4 Semester (120 ECTS)*Zulassung:* facheinschlägige Bachelorstudien, vorausgesetzt werden naturwissenschaftliche Grundlagen und Fähigkeiten.*Zielsetzung:* Die AbsolventInnen sind zu folgenden beruflichen Tätigkeiten befähigt: Bearbeitung gewässerökologischer Fragestellungen in Ämtern, Ministerien, internationalen Behörden, wasserwirtschaftlichen bzw. ökologischen Planungsbüros, NGOs und internationalen Organisationen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen. In ihren Tätigkeitsbereich fallen alle relevanten gewässerökologischen Aufgaben, die sich aus nationalen, europäischen (v. a. Wasserrahmenrichtlinie) und internationalen Gesetzen, Richtlinien und sonstigen Verpflichtungen ergeben.*Lehrinhalte:* Vermittelt wird ein grundlegendes und angewandtes Wissen aquatischer Ökosysteme, welches die Studierenden dazu befähigt, systemische Zusammenhänge zu erkennen und Maßnahmen zum Schutz und zur Restauration ebendieser im Sinne eines ökologisch orientierten Gewässermanagements zu entwickeln. Sowohl die Masterarbeit als auch die Defensio sind in englischer Sprache durchzuführen.

Das internationale Joint-Masterprogramm LWM findet in Kooperation mit Universitäten in Kenia und den Niederlanden statt.

Abschluss: Master of Science (MSc)*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

teilw. in Kooperation mit Egerton University (Kenia) und UNESCO-IHE Delft (Niederlanden)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

Tel.: 01 / 47654 - 0 www.boku.ac.at**Water Management and Ecological Engineering****T5***Mindeststudiendauer:* 4 Semester (120 ECTS)*Zulassung:* AbsolventInnen des Bachelorstudiums *Kulturtechnik und Wasserwirtschaft* der BOKU. AbsolventInnen anderer Bachelorstudien mit Nachweis grundlegenden, äquivalenten Wissens der in den Kernfächern des Bachelorstudiums *Kulturtechnik und Wasserwirtschaft* vermittelten Lehrinhalte. Alle Lehrveranstaltungen werden in Englisch angeboten bzw. Prüfungen, Seminar- und Masterarbeiten in Englisch zu absolvieren.*Zielsetzung:* Das Wissen um die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressource Wasser durch den Menschen, deren Bereitstellung zu sichern, Naturgefahren zu erkennen und Lösungen zum Schutz und dem Management von Naturgefahren zu erarbeiten wird vermittelt. Die Ausbildung eröffnet den AbsolventInnen diverse Berufsfelder in der Wirtschaft, z. B. in Zivilingenieur- u. Planungsbüros, in der Industrie, im Gewerbe, bei Consulting-unternehmen, im Dienstleistungsbereich, z. B. in Forschungs- u. Prüfanstalten, Planungsbüros, Ingenieurbüros, in der Verwaltung und Ausbildung, z. B. im öffentlichen Dienst, als SachverständigeR, in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen.*Lehrinhalte:* Wissensgebiete und Arbeitsmethoden der angewandten Naturwissenschaften und ihre ingenieurmäßigen Anwendungen werden vertieft. Fundiertes naturwissenschaftliches Basiswissen und ein umfassendes Verständnis für die nachhaltige Nutzung der Ressourcen sowie ein vernetztes Denken für ein verantwortbares Planen, Entwerfen, Bauen und Erhalten werden vermittelt. Weiters erlangen die Studierenden Kompetenzen aus den Gebieten der Hydrologie, der Wasserwirtschaftlichen Planung, des Konstruktiven Wasserbaus und Flussgebietsmanagements, der Landeskulturellen Wasser- und Bodenwasser-Wirtschaft, des Siedlungswasserbaus, Industrierwasserwirtschaft und des Gewässerschutzes, der Hydrobiologie und der Gewässerökologie sowie der Abfallwirtschaft. Vertiefungsmöglichkeiten in den Bereichen Water Management and Engineering und Mountain Risk Engineering*Abschluss:* DiplomingenieurIn (Dipl.-Ing.)*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien Tel.: 01 / 47654 - 0

www.boku.ac.at

Natural Resources Management and Ecological Engineering (NARMEE)**T5***Mindeststudiendauer:* 4 Semester (120 ECTS)*Zulassung:* AbsolventInnen von Bachelorstudien aus fachlich in Frage kommenden Disziplinen sowie gleichwertigen Studien im Ausland. Englischkenntnisse, die für einen erfolgreichen Studienfortgang erforderlich sind, sind bei der Zulassung nachzuweisen.*Zielsetzung:* Dieses internationale Masterstudium basiert auf einer Kooperation zwischen der Universität Lincoln in Canterbury, Neuseeland, der Agraruniversität in Prag und der Universität für Bodenkultur in Wien. Das Ausbildungsziel ist die Vorbereitung auf eine internationale Karriere in den Bereichen Ressourcenmanagement und Ecological Engineering durch vergleichende Studien an zwei fachverwandten Universitäten mit unterschiedlichen Schwerpunkten in der südlichen und in der nördlichen Hemisphäre.*Lehrinhalte:* Das Masterstudium ist interdisziplinär aufgebaut und umfasst Fächer aus den Bereichen Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Mountain Forestry, Forstwirtschaft, Mountain Risk Engineering, Wildtierbiologie und Wildtiermanagement, Umwelt und (Bio-) Ressourcenmanagement, Landwirtschaft sowie Lebensmittel und Biotechnologie.*Abschluss:* Master of Science (MSc)*Standort:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

in Kooperation mit der University of Lincoln (NZ) und der Agraruniversität in Prag (CZ)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

Tel.: 01 / 47654 - 0 www.boku.ac.at**Weitere (teilw. internationale) Masterstudien an der BOKU:****T5**

- Stoffliche und energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Horticultural Sciences
- Safety in the Food Chain
- Biotechnology
- Animal Breeding and Genetics
- Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
- Holztechnologie und Management
- Nutzpflanzenwissenschaften
- Nutztierwissenschaften
- Lebensmittelwissenschaft und –technologie
- Phytomedizin
- Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Alpine Naturgefahren/Wildbach- und Lawinenverbauung
- Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft

Umweltsystemwissenschaften – Geographie Master**U41***Mindeststudiendauer:* 4 Semester (120 ECTS)*Zulassung:* AbsolventInnen des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geographie oder einer anderen einschlägigen Studienrichtung.*Zielsetzung:* AbsolventInnen des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften erhalten die Möglichkeit ihre Fähigkeiten in den Teilgebieten der Geographie, geographische Technologien, Systemwissenschaften und Interdisziplinarität zu vertiefen und eine stärkere Forschungskompetenz zu erlangen. Außerdem dient es AbsolventInnen von anderen einschlägigen Studienrichtungen zur Erlangung einer interdisziplinären Kompetenz kombiniert mit einer Vertiefung ihres fachspezifischen Wissens. Beschäftigungsbereiche findet man im Rahmen von Umweltbeobachtungssystemen, bei der Entwicklung umweltschonender Produkte, in der Beratung von Umweltschutzeinrichtungen und in der Medienarbeit.*Lehrinhalte:* Wahl eines Spezialisierungsbereichs (Gebirgs- und Klimageographie oder Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung), Vernetzung des Fachschwerpunkts Geographie mit Wissensgebieten aus anderen Disziplinen.*Abschluss:* Master of Science (MSc)*Standort:* Karl-Franzens-Universität Graz

USW-Koordinationsstelle

Merangasse 18, 8010 Graz

usw.koordination@uni-graz.at

Tel.: 0316 / 380 - 1037

www.uni-graz.at

Die Masterstudien **Umweltsystemwissenschaften - Nachhaltigkeitsorientiertes Management**, **Umweltsystemwissenschaften - Naturwissenschaften-Technologie** und **Umweltsystemwissenschaften – Volkswirtschaftslehre** werden ebenfalls an der Karl-Franzens-Universität Graz angeboten.

Angewandte Physische Geographie und Gebirgsforschung

U41

Mindeststudiendauer: 4 Semester (120 ECTS)

Zulassung: AbsolventInnen des Bachelorstudiums Geographie oder Umweltsystemwissenschaften (Fachschwerpunkt Geographie) sowie einer anderen einschlägigen Studienrichtung.

Zielsetzung: Auseinandersetzung mit der Mensch-Umwelt-Beziehungen, Globalisierung und ihren Folgen, Globaler Wandel, Ressourcenmanagement, Nutzungskonflikten und Nachhaltigkeit werden ganzheitlich und interdisziplinär analysiert. Die AbsolventInnen des Masterstudiums verfügen über spezialisierte Kenntnisse der natürlichen Umwelt im Bereich der angewandten physischen Geographie und Gebirgsforschung und sind routiniert in der Anwendung naturwissenschaftlicher Messungen und Modellierungen.

Lehrinhalte: Schwerpunkte sind Geomorphologie, Klimatologie und Hydrologie, der räumliche Fokus liegt auf (Hoch-)Gebirgen mit ihren Vorländern, methodische Spezialisierung auf Monitoring und Modellierung von Umweltprozessen sowie Geographische Technologien.

Abschluss: Master of Science (MSc)

Standort: Karl-Franzens-Universität Graz

Institut für Geographie und Raumforschung

Heinrichstraße 36, 8010 Graz

marianne.schwaiger@uni-graz.at

Tel.: 0316 / 380 - 5137

www.uni-graz.at

An der Karl-Franzens-Universität Graz werden u. a. folgende Masterstudien mit Umweltbezug angeboten: **Gebirgs- und Klimageographie, Geospatial Technologies, Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Masterstudium Environmental System Sciences / Climate Change and Environmental Technology (ESS / CCET), Global Studies - Fachschwerpunkt Wirtschaft und Umwelt.**

International Joint Master´s Programme in Sustainable Development

U41

Mindeststudiendauer: 4 Semester (120 ECTS)

Zulassung: AbsolventInnen aus fachlich in Frage kommenden Disziplinen (Natur- und/ oder Sozialwissenschaften und Kenntnisse in den Bereichen nachhaltige Entwicklung und Interventionsstrategien) sowie gleichwertigen Studien im Ausland. Englischkenntnisse, die für einen erfolgreichen Studienfortgang erforderlich sind, sind bei der Zulassung nachzuweisen.

Zielsetzung: Das Studium wird gemeinsam von den Universitäten Graz, Venedig, Leipzig, Utrecht, Basel, Hiroshima und Stellenbosch angeboten und bietet eine inter- und transdisziplinäre Ausbildung zum Thema Nachhaltigkeit. Der Schwerpunkt liegt darin, die Kompetenzen auf Fragestellungen rund um Nachhaltige Entwicklung und die Bedürfnisse und Möglichkeiten des gesellschaftlichen Wandels anzuwenden.

Lehrinhalte: Gelehrt werden Grundlagen nachhaltiger Entwicklung, sowie Spezialisierungsfächer, wie z.B. nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Globale Prozesse, Technologien nachhaltiger Entwicklung, Verwaltung, verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen, bis hin zu sozialwissenschaftlichen und politischen Aspekten. Ein Auslandssemester an einer der 4 teilnehmenden Partneruniversitäten ist verpflichtend.

Abschluss: Master of Science (MSc)

Standort: Karl-Franzens-Universität Graz

Office of International Relations

Strassoldogasse 10, 8010 Graz

jointdegrees@uni-graz.at

Tel.: 0316 / 380 - 1217

www.jointdegree.eu/sd/

Industrielle Umweltschutz- und Verfahrenstechnik

T3

Mindeststudiendauer: 3 Semester (120 ECTS)

Zulassung: AbsolventInnen des gleichnamigen Bachelorstudiums an der Montanuni Leoben oder eines anderen gleichwertigen Studiums.

Zielsetzung: Die interdisziplinäre Ausbildung ermöglicht den Einstieg in unterschiedlichste Branchen wie z. B. Umwelttechnik, Abfallwirtschaft, Anlagen- und Maschinenbau, Automotive, Chemie, Petrochemie, Metallurgie, Lebensmittelindustrie, Energiewirtschaft, Umweltmanagement oder Altlastensanierung, Consulting in Behörden und wissenschaftlichen Institutionen.

Lehrinhalte: Eine Vertiefung in Verfahrenstechnik oder Abfalltechnik ist möglich. Generelle Schwerpunkte sind Verfahrenstechnik, Ver- und Entsorgungstechnik, Umwelttechnik, Recycling und Abfallverwertung.

Abschluss: DiplomingenieurIn (DI)

Standort: Montanuniversität Leoben

Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben

avaw@unileoben.ac.at

Tel.: 03842 / 402 - 5101

www.unileoben.ac.at

Das Masterstudium **Recyclingtechnik** wird ebenfalls an der Montanuniversität Leoben angeboten.

Weitere universitäre Masterstudien im Bereich Ökologie und Umwelttechnik (Auswahl):

an der Universität Wien: Biologische Chemie; Erdwissenschaften; Geographie; Kartographie und Geoinformation

an der Montanuniversität Leoben: Angewandte Geowissenschaften – Studienschwerpunkt Umweltgeologie

an der Universität Salzburg: Geographie, Geologie

an der Universität Graz: Erdwissenschaften; Industrial Ecology, Advanced Materials Science, Biotechnology

an der Universität Klagenfurt: Geographie und Regionalforschung

2. Fachhochschul-Studien

Fachhochschul (FH)-Studiengänge vermitteln eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig berufspraktische Ausbildung in einem bestimmten Berufsfeld. Wie bei den Universitätsstudien erfolgt eine Dreiteilung der Studien (Bachelor – Master – Doktor/PhD) auch an den Fachhochschulen. Nach einem abgeschlossenen 6-semesterigen Bachelorstudium besteht die Möglichkeit, ein darauf aufbauendes Masterstudium (2 bis 4 Semester) zu absolvieren. Möchte man ein Doktoratsstudium (bzw. PhD) anhängen ist dies jedoch nur an einer Universität möglich.

Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder eine studienrelevante berufliche Qualifikation. Fachhochschulen sind berechtigt Studienbeiträge einzuheben.

Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig über die aktuellen Bedingungen (u. a. Zulassungsvoraussetzung, Voranmeldung, eventueller Studienbeitrag, Auswahlverfahren) des betreffenden Studienganges an der jeweiligen Ausbildungseinrichtung zu informieren.

FH- Bachelor- und Masterstudium Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik U63

Aufnahmebedingungen: Bachelorstudium: allgemeine Hochschulreife (Matura, Studienberechtigungsprüfung bzw. Berufsreifeprüfung) bzw. einschlägige berufliche Qualifikation (z.B. Lehr-, Fach- oder Werkmeisterschulabschluss, deutsche Fachhochschulreife etc.) und Zusatzprüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik und Chemie. Es gibt ein Aufnahmeverfahren und Bewerbungsgespräch.

Masterstudium: Abschluss eines facheinschlägigen Bachelorstudiums bzw. postsekundärer Bildungseinrichtung (z. B.: Abschlüsse in Verfahrenstechnik, Bioingenieurwesen u. ä.). Auch hier gibt es eine Aufnahmeprüfung und ein Bewerbungsgespräch.

Ausbildungsdauer: Bachelorstudium: Vollzeitstudium oder berufsbegleitend. 6 Semester.

Masterstudium: Vollzeitstudium (Unterrichtssprache Englisch, Titel: **Environmental, Process & Energy Engineering**) oder berufsbegleitend (Unterrichtssprache Deutsch) mit den Studienzweigen Biotechnologie und Umwelttechnik angeboten. 4 Semester

Zielsetzung und Berufsbild: Erlangen der Fähigkeit, naturwissenschaftliches und technisches Wissen in die Praxis umzusetzen; Kenntnisse in Unternehmensführung und Betriebswirtschaft, kommunikative Fähigkeiten und Fremdsprachen. AbsolventInnen beschäftigen sich mit verfahrenstechnischen Abläufen und dem Einsatz neuer Technologien, Werkstoffen und Verfahren insbesondere im Bereich des Umweltschutzes.

Studienschwerpunkte: Naturwissenschaftliche Grundlagen, Verfahrenstechnik, Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, Umwelttechnik, Technische Fachpraxis, Persönlichkeitsbildung, Englisch, Wirtschaft und Recht. Vertiefung in Umwelt- oder Energietechnik. Im Bachelorstudium gibt es eine Double Degree Option (Vertiefung in Umweltchemie) durch einen Auslandsaufenthalt an der Partnerhochschule in Kokkola, Finnland. Die Studiendauer erhöht sich dadurch auf 8 Semester. Im Masterstudiengang ist eine Spezialisierung in den Bereichen Anlagenbau, Chemieingenieurwesen, Umwelttechnik und Energietechnik möglich.

Kosten: € 363, 36 pro Semester zzgl. gesetzlichem ÖH-Beitrag (€ 19,70), sowie eine einmalige Kautions in der Höhe eines Semesterstudienbeitrages.

Abschluss: Bachelor of Science in Engineering (BSc) bzw. Master of Science in Engineering (MSc)

Standort: MCI Management Center Innsbruck
Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 2070 - 3200

office-uvet@mci.edu
www.mci.edu

Ebenfalls vom MCI angeboten, wird der FH-Bachelorstudiengang **Bio- und Lebensmitteltechnologie-** sowie der Masterstudiengang **Biotechnologie.**

FH-Bachelor- und Masterstudium Öko-Energietechnik**U51**

Aufnahmebedingungen: Hochschulreife (z.B. Matura/Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung/FH OÖ-Studienbefähigungslehrgang) bzw. für das Masterstudium ist ein facheinschlägiges Bachelorstudiums oder höherwertiges Hochschulstudium Voraussetzung.

Ausbildungsdauer: Vollzeitstudien. Bachelorstudium (6 Semester), Masterstudium (4 Semester).

Zielsetzung und Berufsbild: Ausbildung auf dem Gebiet der Energieumwandlung und der rationellen und umweltfreundlichen Verwendung von Energie. Vermittlung von zukunftsweisenden Technologien zur energiesystemischen Versorgung und Optimierung von Anlagen und Gebäuden. AbsolventInnen beschäftigen sich mit Entwicklung, Planung und Bau von energie- und gebäudetechnischen Anlagen und Geräten, Optimierung von energietechnischen Systemen unter Berücksichtigung der energie- und volkswirtschaftlichen Einflüsse, Energieberatung und -handel, Vertrieb und Marketing.

Studienschwerpunkte: Energietechnik/Energiesysteme zur Energieerzeugung und Umwandlung von Energie mit Schwerpunkt erneuerbare Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Wasser- und Windkraft), Planung und Optimierung von ökologischen und energieeffizienten Gebäuden, Energiewirtschaft und Energiepolitik.

Kosten: 363,36 Euro pro Semester plus ÖH-Beitrag

Abschluss: Bachelor of Science in Engineering (BSc) bzw. Master of Science in Engineering (MSc)

Standort: FH Oberösterreich

Fakultät für Technik/Umweltwissenschaften

Stelzhamerstr. 23, 4600 Wels

Tel.: 050804 / 43070

sekretariat.oet@fh-wels.at

www.fh-ooe.at/oet

FH-Bachelor- und Masterstudium Bio- und Umwelttechnik**U51**

Aufnahmebedingungen: Hochschulreife (z.B. Matura/Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung/FH OÖ-Studienbefähigungslehrgang) bzw. für das Masterstudium ist ein facheinschlägiges Bachelorstudiums oder höherwertiges Hochschulstudium Voraussetzung.

Ausbildungsdauer: Vollzeitstudien. Bachelorstudium (6 Semester), Masterstudium (4 Semester).

Zielsetzung und Berufsbild: Die Ausbildung bietet eine Kombination aus Umweltbiotechnologie und Umweltverfahrenstechnik. Die Biotechnologie reicht von Chemietechnik und Pharmaindustrie über die Lebensmittelproduktion bis hin zum Nachweis gentechnisch veränderter Lebensmittel. Umwelttechnik umfasst die klassischen Bereiche Reinigung von Wasser, Luft und Boden sowie Prävention und prozessintegrierten Umweltschutz. AbsolventInnen dieses Studienganges sollen sich als BrückenbauerInnen zwischen Technik und Naturwissenschaft verstehen.

Studienschwerpunkte: Technische und naturwissenschaftliche Fächer; Vertiefungsfächer wie Umweltanalytik, Abwasserreinigung, Fermentationstechnologie, Bioenergie, Brauwesen, Biochemie, Biotechnologie und Mikrobiologie. StudentInnen können zwischen den Vertiefungen Umwelttechnik oder Biotechnologie wählen.

Kosten: 363,36 Euro pro Semester plus ÖH-Beitrag

Abschluss: Bachelor of Science in Engineering (BSc) bzw. Master of Science in Engineering (MSc)

Standort: FH Oberösterreich

Fakultät für Technik/Umweltwissenschaften

Stelzhamerstr. 23, 4600 Wels

Tel.: 050804 / 43030

sekretariat.but@fh-wels.at

www.fh-ooe.at/but

Die FH Oberösterreich (Standort Wels) bietet außerdem die Bachelor- und Masterstudien **Electrical Engineering** (englischsprachig) und **Lebensmitteltechnologie und Ernährung**, sowie das Bachelorstudium **Verfahrenstechnische Produktion**, und das Masterstudium **Sustainable Energy Systems** (englischsprachig) an.

FH-Bachelor- und Masterstudium Energie- und Umweltmanagement**U42**

Aufnahmebedingungen: Matura, Studienberechtigungsprüfung oder einschlägige Berufserfahrung mit Zusatzprüfungen. Das Masterstudium baut auf einem einschlägigen abgeschlossenen Bachelorstudium auf.

Ausbildungsdauer: Das Bachelorstudium (6 Semester) kann wahlweise Vollzeit, berufsbegleitend oder verlängert berufsbegleitend absolviert werden. Das Masterstudium (4 Semester) wird berufsbegleitend angeboten.

Zielsetzung und Berufsbild: Die AbsolventInnen fungieren als Bindeglied zwischen Technik und Wirtschaft. Sie sind in der Lage, operative und strategisch flexible Lösungsansätze im Energie-, Umwelt- und Gebäudetechnikbereich umzusetzen und beschäftigen sich mit dem Energie- und Stoffeinsatz, dessen rationeller Nutzung, mit der Energierückgewinnung, dem Einsatz erneuerbarer Energien sowie den positiven und negativen Einflüssen auf die Umwelt. Die Berufsfelder liegen in Energie- und Umweltunternehmen, technischen Büros, Umweltschutzorganisationen, Entsorgungsunternehmen und im Anlagenbau z.B. als ProduktmanagerIn, PlanungsingenieurIn, ProzesstechnikerIn, Projektleitung oder -koordination, Energie- oder UmweltmanagerIn, -beauftragte/r, -beraterIn, -auditorIn, Abfallbeauftragte/r oder QualitätsmanagerIn bzw. in den Bereichen Planung und Beratung/Consulting und Angewandte Forschung, Innovation und Ausbildung.

Studienschwerpunkte: Bachelorstudium: Energie- bzw. Umweltechnik und -management, Natur- und Ingenieurwissenschaften/Engineering, Wirtschaft, Recht, Fremdsprachen, Projektmanagement und Wahlmodule (Gebäudetechnik, Energietechnik und -wirtschaft, Ökologie und Umweltmanagement); Masterstudium: Energie- und Umweltverfahrenstechnik, Energie- und Umweltmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement und Umweltrecht, Interdisziplinarität/wissenschaftliches Arbeiten.

Zusätzliche Zertifikate wie Advanced ECDL, EBDL, Qualitätsbeauftragter, Cambridge First Certificate, Sicherheitsbeauftragter, Brandschutz-, Abfall-, Umweltbeauftragter, Projektmanager können während des Studiums ebenfalls erworben werden.

Kosten: derzeit sind keine Studiengebühren zu entrichten, nur ein ÖH-Beitrag von derzeit € 19,70. Im Rahmen des Aufnahmegesprächs eine Kautions von € 350 zu hinterlegen, die nach Ende des 1. Semesters zurückbezahlt wird.

Abschluss: Bachelor of Science in Engineering (BSc) bzw. DiplomingenieurIn für technisch-wissenschaftliche Berufe (Dipl.-Ing.)

Standort: FH-Studiengänge Pinkafeld

Steinamangerstr. 21, 7423 Pinkafeld
Tel.: 05 7705

office.eum@fh-burgenland.at
www.fh-burgenland.at

FH- Masterstudium Nachhaltige Energiesysteme**U42**

Aufnahmebedingungen: Abschluss eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums (mind. 6 Semester) an einer Fachhochschule oder Universität bzw. der Abschluss eines Studiums an einer pädagogischen Akademie (mind. 6 Semester). Voraussetzung ist ein technisches Grundverständnis; die dafür benötigten Kenntnisse müssen Bestandteil des bereits abgeschlossenen Studiums gewesen sein (wie z. B. Mathematik, Biologie und Umweltkunde oder Physik und Chemie). Oder durch den Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Ausbildungsdauer: Das Masterstudium (4 Semester) wird berufsbegleitend angeboten.

Zielsetzung und Berufsbild: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz mit dem Ziel der Integration nachhaltiger Energieträger in die Energiewirtschaft stehen im Mittelpunkt der Ausbildung. Vermittelt werden die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen um als ProjektentwicklerIn, ProjektleiterIn, ProzessverantwortlicheR sowie in der Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Angewandten Forschung und Entwicklung rund um nachhaltige Energiethemen beruflich tätig zu sein. Unternehmen und Organisationen im privaten und öffentlichen Bereich, die sich mit der Integration nachhaltiger Energieträger in der Energieversorgung und Optimierungen im Bereich der Energieeffizienz auseinandersetzen, wie zum Beispiel Energieversorger, Betreiber energietechnischer Anlagen, Energieagenturen und NGOs, Forschungs- und Entwicklungsunternehmen, Anlagenbauer für Alternativenergieprojekte etc. stellen potenzielle Arbeitgeber da.

Studienschwerpunkte: Technikstudium ergänzt um Aspekte aus Wirtschaft, Recht und Management. Energietechnik und Energiemanagement, Wirtschaft, Umweltökonomie, Politik und Recht, Management Vertiefungsmöglichkeiten in vier alternativen Energieformen: Wasserkraft, Biomasse, Sonnenenergie, Windkraft.

Kosten: derzeit sind keine Studiengebühren zu entrichten, nur ein ÖH-Beitrag von derzeit € 19,70. Im Rahmen des Aufnahmegesprächs eine Kautions von € 350 zu hinterlegen, die nach dem Ende des 1. Semesters zurückbezahlt wird.

Abschluss: DiplomingenieurIn für technisch-wissenschaftliche Berufe (Dipl.-Ing.)

Standort: FH-Studiengänge Pinkafeld

Steinamangerstr. 21, 7423 Pinkafeld
Tel.: 05 7705-3500

office.nes@fh-burgenland.at
www.fh-burgenland.at

Die FH Burgenland (Standort Pinkafeld) bietet im Bereich Energie und Umweltmanagement weiters das Bachelor- und Masterstudium **Gebäudetechnik und Gebäudeautomation** an.

FH-Masterstudium Technisches Umweltmanagement und Ökotoxikologie**T33**

Aufnahmebedingungen: abgeschlossener Bachelorstudiengang und/oder anderer akademischer Abschluss einer technischen Fachhochschule oder Universität im Umfang von mindestens 180 ECTS-Credits (6 Semester)

Ausbildungsdauer: 4 Semester berufsbegleitend

Zielsetzung und Berufsbild: Ziel ist die Integration technischer, wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und rechtlicher Maßnahmen zur Erarbeitung nachhaltiger Lösungen. AbsolventInnen der Ökotoxikologie erwerben Fachwissen über die Auswirkungen von Stoffen auf alle Ebenen des Ökosystems und können damit potentielle Gefahren für die Umwelt erfassen und entsprechende Risikoabschätzungen in Arbeits- und Produktionsprozesse einfließen lassen. Absolventinnen und Absolventen der Spezialisierung Umweltmanagement fördern mit ihrem umfassenden Wissen den Einsatz alternativer Technologien im Rahmen von Umweltmanagementsystemen und leisten damit einen Beitrag zu einem umweltverträglicheren und gleichzeitig ökonomischeren Wirtschaften. Mögliche Berufsfelder für UmweltmanagerInnen und UmweltwissenschaftlerInnen sind u.a. die Nahrungsmittelproduktion, der Recyclingbereich (z.B. Abfälle), der Transportsektor (z.B. gefährliche Güter), der Öffentlichen Sektor, aber auch Consultingtätigkeiten im Umweltmanagement.

Studienschwerpunkte: Technik (z. B. Recyclingtechnik, Informatik, Messtechnik), Naturwissenschaften (z. B. Umweltchemie, Ökotoxikologie), Sozialkompetenz (z. B. Mediation, Konfliktmanagement), Management (z. B. Umwelt- und Abfallmanagement, Nachhaltigkeit und Ökobilanzierung), Recht (z. B. Umweltrecht und Verfahrensrecht). Spezialisierungsmöglichkeit durch die Wahlmodule Ökotoxikologie oder Umweltmanagement.

Kosten: € 363,36 Studiengebühr, € 75,- Kostenbeitrag für Zusatzleistungen, € 19,70 ÖH-Beitrag

Abschluss: Master of Science in Engineering (MSc)

Standort: Fachhochschule Technikum Wien

Höchstädtplatz 6, 1200 Wien

Tel.: 01 / 333 40 77 - 563

marion.mittelmaier@technikum-wien.at

www.technikum-wien.at

Das Technikum Wien bietet auch den Bachelorstudiengang **Urbane Erneuerbare Energietechnologien** sowie die Masterstudien **Erneuerbare Urbane Energiesysteme** und **Integrative Stadtentwicklung – Smart City** an.

! Auswahl an nützlichen Links zum Thema Studium:

www.master-and-more.at

www.postgraduatecenter.at

www.studiversum.at

www.studienplattform.at

www.studienwahl.at

www.studieren.at

www.uni.at

www.wegweiser.at